

# Smart Features

Die meisten Brückenkrane von Konecranes sind mit Smart Features – intelligenten Hilfsprogrammen – erhältlich, die Ihnen die volle Kontrolle über den Lastenumschlag bei Ihren Produktionsprozessen an die Hand geben.

Smart Features wurden entwickelt um Ihre individuellen Anforderungen an fortschrittliche Hebelösungen zu erfüllen. Wir können diese bei Ihrer neuen Konecranes-Bestellung integrieren, aber wir können sie auch in Ihr vorhandenes Konecranes Equipment installieren. Die Smart Features sind einzeln erhältlich, aber wir empfehlen in der Regel ein Paket mit Smart Features, das auf spezielle Produktionsprozesse zugeschnitten ist.



Die **Sway-Control-Lastpendeldämpfung** steuert die Beschleunigungs- und Verzögerungsrampen der Brücken- und der Laufkatzenfahrtriebe und unterdrückt so automatisch das Schwingen der Last. Sie ermöglicht einen schnelleren Lastenumschlag und eine präzisere Positionierung. Diese Funktion verringert außerdem die Gefahr einer Beschädigung des Krans, der Last und des Kranarbeitsbereichs.



Die **Aktive Lastpendeldämpfung** ist darauf ausgelegt, vorhandene Pendelbewegungen zu unterdrücken.



Der **Hakenkollisionsschutz** stoppt alle Kranbewegungen, wenn der Haken, die Schlinge oder die Last versehentlich von einem Objekt blockiert werden. Diese Sicherheitsfunktion reduziert das Unfallrisiko beim Bewegen von Lasten und schützt den Kran, die Last und den Arbeitsbereich vor Beschädigungen.



Mit der **Adaptiven (ASR)** und der **Erweiterten (ESR) Geschwindigkeitsregelung per Frequenzumrichter** können Sie die Geschwindigkeit Ihrer Krane optimieren. Ein leerer Lasthaken ist im Vergleich zu einem beladenen um bis zu 50 % schneller verfahrbar. Kranführer können so die effizienteste Geschwindigkeit wählen. Stufenlos regelbare Hubgeschwindigkeiten sorgen für eine höhere Genauigkeit bei langsamen Geschwindigkeiten und für kürzere Zykluszeiten bei schnellem Betrieb. (Mehr Informationen Seite 28)



Die **Lastwendehilfe** erleichtert das Drehen der Last: Sie hält die Seile gerade und verhindert Schrägzugkräfte. Diese Funktion vereinfacht einen der anspruchsvollsten Kranbedienvorgänge entscheidend und minimiert die Unfallgefahr. Dieses Feature bietet folgende Vorteile: schnellere Lastzyklen, eine längere Kranlebensdauer und eine einfachere Krannutzung.



Die **Haken- bzw. Schwerpunktzentrierung** positioniert die Brücke und die Laufkatze automatisch direkt über der Last, um Seitenzugkräfte zu eliminieren. Diese Funktion senkt den Verschleiß der Krankomponenten, beschleunigt Lastzyklen und erhöht die Bedienerfreundlichkeit.



Die **Manuelle Kranhakenführung** beschleunigt Hubvorgänge, weil der Haken ganz einfach von Hand direkt über die Last geführt werden kann. Diese Funktion ermöglicht eine Reduzierung der Lastzykluszeiten durch ein schnelleres Anschlagen und Entfernen der Last.



**Schutzzonen** und **Arbeitsbereichsgrenzen** können für Bereiche definiert werden, in die der Kran nicht verfahren werden darf, beispielsweise Lagerflächen oder Bereiche mit Produktionsmaschinen. Arbeitsbereichsgrenzen sind temporäre „virtuelle Grenzen“, an denen der Kran automatisch stoppt. Diese beiden Funktionen dienen der Kollisionsvermeidung zwischen dem Kran und wertvoller Ausrüstung in der näheren Umgebung. Sie verbessern die Sicherheit und verhindern mögliche Schäden.



Mit dem **Umrichtergergelten Halten** wird die Last nach dem Stoppen der Hubwerksbewegung in der Schwebe gehalten. Die Bremsen werden weniger häufig betätigt, um den Bremsverschleiß zu reduzieren. Das umrichtergergelte Halten erlaubt einen schnelleren und reibungsloseren Neustart des Hubvorgangs und eine bessere Kontrolle der Last.



Die **Hubwerksynchronisierung** kontrolliert und überwacht den Höhenunterschied der Haken und synchronisiert die Bewegungen der einzelnen Hubwerke. Diese Funktion bietet eine höhere Genauigkeit, wenn zwei Hubwerke gleichzeitig betrieben werden.



**Micro-Speed** und **Intervallpositionierung** erhöhen die Genauigkeit und die Präzision beim Lastenumschlag. Mithilfe von Micro-Speed werden große Bewegungen der Joystick-Steuerung in langsame, präzise Lastbewegungen umgesetzt. Der Tipbetrieb für die Feinpositionierung erhöht die Präzision bei der Endpositionierung. Er erlaubt Kranführern, die Last in Schritintervallen zu bewegen und mit größtmöglicher Genauigkeit zu positionieren. Beide Funktionen verringern das Kollisionsrisiko und können sowohl für Hubvorgänge als auch für Fahrbewegungen genutzt werden.



Die **Minimierung von Lastspitzen** sorgt für ein sanftes Anheben der Last. Die Last wird vom Hubwerksantrieb kontrolliert. Bei einem ruckartigen Anheben (Stoßbelastung) wird die Hubgeschwindigkeit automatisch gesenkt, bis sich die Last in der Schwebe befindet. Mit dieser Funktion werden Lastspitzen vermieden, was zu einer längeren Lebensdauer der Stahlkonstruktion des Krans und der mechanischen Krankomponenten beiträgt.



Die **Schlaffseilüberwachung** erkennt, wann die Last die Zielposition erreicht hat, und stoppt den Absenkvorgang automatisch. Ein Erschlaffen der Hubseile wird vermieden, und die Hubvorrichtung (z. B. Traverse) kann nicht umfallen. Die Schlaffseilüberwachung ermöglicht eine bessere Steuerung des Krans und eine Vermeidung potenziell gefährlicher Situationen.



Die **Ziel- und Endpositionierung** unterstützen die manuelle Kransteuerung. Die Zielpositionierung transportiert die Last auf Knopfdruck zu einer vordefinierten Zielposition. Die Endpositionierungsfunktion befördert die Last bis zur Mitte des endgültigen Positionierungsfensters. Beide Funktionen verkürzen die Zykluszeiten bei häufig wiederholten Kranbewegungen ganz erheblich und tragen zu einer Beschleunigung und Vereinfachung Ihrer Prozesse bei.

SCANNEN SIE DEN QR CODE UM DIE SMART FEATURES IN AKTION ZU SEHEN

[bit.ly/smart-features](https://bit.ly/smart-features)

